

Orth/Donau, 15.11.2004

Eine gute Saison

Die Besucherstatistiken der Saison 2004 fallen im Wiener wie auch im Niederösterreichischen Nationalpark-Teil sehr positiv aus. Zahlreiche BesucherInnen nutzten das Bildungsangebot des Nationalpark Donau-Auen.

Während die Natur weitgehend in den Winterschlaf fällt und die Tage im Nationalpark kürzer werden, herrscht an den Schreibtischen rege Geschäftigkeit. Der Blick auf die abgelaufene Saison ist stets auch von der Sicht auf das nächste Jahr begleitet - die Zahlen sind eine wichtige Planungsgrundlage. Die Besucherangebots-Entwicklung sowie die Administration und Buchung der Touren erfolgt in enger Zusammenarbeit der Nationalpark-Verwaltung mit der MA 49 – Forstamt der Stadt Wien (Forstverwaltung Lobau) sowie der Österreichischen Bundesforste AG (Nationalpark-Betrieb Donau-Auen).

In der Lobau kann im Vergleich zum Vorjahr eine Steigerung von 15% an durchgeführten Exkursionen verzeichnet werden. Neu im Programm 2004 waren das Bibergehege und die Waldschule Lobau. Insgesamt wurden mehr als 10.000 Besucher geführt, davon gut zwei Drittel Kinder und Jugendliche. Rund 1.000 Exkursionsstunden wurden geleistet. Ein Großteil der Angebote ist im Rahmen der Wiener Umweltbildung kostenfrei. Der Renner ist nach wie vor das beliebte NationalparkBoot, mehr als 4.000 Besucher wurden betreut. Das NationalparkCamp des Vereins Grüne Insel in Groß Enzersdorf kann zusätzlich auf mehr als 14.000 Teilnehmer verweisen.

In Niederösterreich liegt die Gesamtbesucheranzahl von rund 10.000 Personen bei geführten Veranstaltungen im Bereich des Vorjahres. Obwohl ein besonderer Schwerpunkt in der Jugend- und Kinderarbeit liegt, ist es erfreulich, dass auch immer häufiger Erwachsene in die Donau-Auen kommen. So halten sich Groß und Klein schon beinahe die Waage am Besucheranteil. 2004 wurden verstärkt Programme in Kooperation mit Partnern wie etwa die umweltberatung, DDSG, Schiffmühle Orth oder Bernsteinstraße angeboten. Ein besonderer Renner sind nach wie vor Exkursionen die zur Gänze oder teilweise mit Booten, Kanus oder Schifffahrt stattfinden. Rund zwei Drittel aller Gäste wählten 2004 ein solches Angebot.